

Bayerische Bahnradfahrer ermitteln ihre Meister

(ahof) Nachdem die meisten Radrennen in Bayern wegen nicht umsetzbarer Coronavorgaben und den damit verbundenen Absagen von Sponsorengeldern auch in diesem Jahr nicht stattfinden, bemühen sich die Veranstalter der beiden Radrennbahnen in Bayern einen Rennbetrieb zu organisieren.

Im Isarradstadion in Niederpörling bei Landshut und auf dem Peter-Krauß-Velodrom der RSG Augsburg fanden seit der Öffnung für den allgemeinen Sportbetrieb im Juni mehrere Bahnrennen statt. Schwierig ist es jedoch durch diverse Terminverschiebungen innerhalb des Bund Deutscher Radfahrer und des Bayerischen Radsportverbandes einen für alle Sportler günstigen Termin zu finden bzw. festzulegen. Obwohl die Bahnradfahrer aus Bayern bei der erst kürzlich stattgefundenen Deutschen Omniumsmeisterschaft in Köln zu den erfolgreichsten Teilnehmern gerade in den weiblichen Klassen gehörten, nahmen an der Bayerischen Meisterschaft in dieser Disziplin nur rund 35 Sportler teil. Als einen Hauptgrund für die nicht gerade üppige Starterzahl sehen die Verantwortlichen der RSG Augsburg die Verlegung des Termins in die Urlaubs- und Ferienzeit und die Terminierung der Veranstaltung nach den Deutschen Meisterschaft. Normal ist eine Landesverbandmeisterschaft ein Leistungstest vor einer Deutschen Meisterschaft. Es bleibt jedoch die Hoffnung, dass es auch im Radsport wieder einmal nach Corona normale Zeiten und verbindliche Planungen geben wird.

Die teilnehmenden Sportler zeigten in den 16 verschiedenen Rennen fairen Sport und konnten mit durchaus guten Leistungen überzeugen. Die Meistertitel gingen dabei an Sportler aus dem Bezirk Oberbayern und Mittelfranken. In die Medaillenränge führen aus dem Bezirk Schwaben Emily Schrag und ihr Bruder Daniel Schrag. Beide starten für das Radteam Aichach. Von der RSG Augsburg belegt Karim Mliki in der Jugendklasse den 4. Rang. Die Ergebnisse sind auf der Internetseite der Radrennbahn Augsburg unter www.rsg-augsburg.de zu finden.

Hinweise zum Ablauf der beiden in diesem Jahr noch geplanten Bahnrennen um den Brauerei-Rapp-Bahn-Cup am 25.8.21 und am 17.9.21 finden interessierte Zuschauer ebenfalls unter dieser Anschrift. Hier werden vom Verein aktuelle Vorgaben der Behörden zum Ablauf und aktuell zutreffende Besucherregelungen veröffentlicht. Es bleibt für die anstehende Wintersaison zu hoffen, dass ein geregelter Trainingsbetrieb stattfinden kann.